Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Orgel für Seeberg b. Herzogenbuchsee, mit 10 Registern und 2 Manualen, Breis Fr. 5600, an F. Goll, Orgelbauer, in Luzern.

Mr. 10

Die Maurer= und Steinhauerarbeiten am Kufterhof in Abeined werben an die Herren Baumeifter J. u. H. Lug in Rheined vergeben.

Bergrößerung ber Pfarrfirche Ueberstorf (Freiburg). Maurers und Zimmermannsarbeiten an Rein, Unternehmer, in Freiburg.

Der Ban ber Heinrich straße Zürich von ber Mingenstraße bis zur Ackerstraße wurde an Emil Schenkel vergeben.

Die Erstellung ber eisernen Ueberbedung bes Hohlraumes unter bem Kaushause und die Erstellung der eisernen Treppe bei der Badanstalt am Stadthausquat wurde an Thomas Guggenbühl in Zürich V verzaeben.

Das Liefern und Anbringen des eisernen Geländers auf der Ufermauer des Stadt= hausquai an Heinrich Blank in Uster.

Berichiedenes.

Sarganserländische Bezirks Gewerbeausstellung in Ragaz. Dieselbe wird befinitiv am 20. Juni eröffnet und verspricht fehr interessant und reichhaltig zu werben.

Sidg. Bauten. Der Bundesrat verlangt von der Bundessversammlung zur Ausstattung des Laboratoriums der mech. technischen Abteilung des Polytechnikums Fr. 425,000, für den Ankauf eines Bauplates für ein neues Post gesbäude in 3 ung Fr. 130,000.

Bauwesen in Zürich. Seit einigen Tagen ist ber ganze Höhenzug zwischen Enge und Wollishofen mit Bausgespannen bebeckt. Der Hauptteil berselben gehört ber "Schweiz. Baugesellschaft in Zürich", welche bort broben an ber Bellariastraße eine Reihe prächtiger Lanbhäuser erftellen wirb.

Beim Bahnhof Enge hat die "Schweiz. Lebensversicherungsund Rentenanstalt Zürich" das Gespann für ihr zufünftiges großes Bewaltungsgebäude aufgestellt.

Das Preisgericht für die neu zu erbauende Jauptstirche im obern Teil der Kirchgemeinde Außersihl, bestehend aus den Ho. Prof. Bluntschli, Baumeister Reese, Stadtbaumeister A. Geiser und Pfr. Denzler, hat unter 83 eingegangenen Plänen 4 Arbeiten mit Preisen bedacht, nämlich mit einem 1. Preis von 2000 Fr. und drei 2. Preisen von je 1000 Fr., zusammen 5000 Fr. Die Oeffnung der Couveris ergab den 1. Preis von 2000 Fr. sür Horn. Joh. Bollmer, Architeft und Professor an der kgl. Technischen Hochschule in Berlin, in Gemeinschaft mit Herrn Heinrich Jassoz, Architekt; einen 2. Preis für der Gurzel und Moser in Karlsruhe; einen 2. Preis für hie Horn. Karl Bern, Architekt, auf Sylt, und einen 2. Preis für der Baugewerkschule in Magdeburg. Die 2. Preise stehen auf gleicher Linie.

Delpissoire. In Zürich werben an ber Brauerstraße, an ber Zweierstraße, an ber Manessestraße, an ber Stocksftraße, an ber Baffenplatstraße, an ber Seeftraße, bei ber Wipkingerbrücke und an ber Hornbachstraße Delpissoire ersrichtet.

Basler Baupolizei. Im Jahre 1896 sind für Hochsbauten, b. h. für Neubauten bauliche Beränderungen und gewerbliche Ginrichtungen im Ganzen 1115 (1895: 1053) Entscheidungen und Berfügungen getroffen worden, nicht insbegriffen diesenigen für Dampstessel und Maschinen. Bon diesen 1115 Entscheidungen und Berfügungen betreffen 1093 eigentliche Bewilligungen, 11 Abweisungen, 6 Beisungen zur gesetzlichen Erstellung von Scheidemauern und Bornahme sons

ftiger Bauarbeiten und 5 enthalten Berfügungen gur Berbefferung ober Befeitigung ungefetlicher, gefährlicher ober fanitätswidriger Ginrichtungen. Bon ben im Jahre 1896 neubewilligten 1682 und ben vom Vorjahr noch rücktändigen bezw. noch unerledigt gebliebenen 895 Bauten und getroffenen Berfügungen murden bis Ende 1896 im Ganzen 1390 Fälle In 39 Fällen murbe von ber Baumilligung inner= halb ber Bultigfeitsfrift tein Gebrauch gemacht, fo bag am Sahresichlug 1148 Fälle in Ausführung begriffen waren bezw. unerledigt geblieben. Nach Vollendung des Rohbaues wur= ben für 463 (1895 : 371) neue Wohnhäufer ober neu ein= gerichtete Wohnungen die Bezugstermine festgesett. Im ganzen find 1406 neue Wohnungen mit gusammen 5245 3immern bewilligt worden, im Durchschnitt baber 3,73 Zimmer per Wohnung (1895: 1321, 4711, 3,57), was wiederum eine bebeutenbe Bunahme und bamit bie größten bis jest erreichten Biffern ergiebt.

Bauwesen in St. Gallen. Zwischen bem Bahnhof St. Fiben und diesem Dorfe, ber städtischen Borstadt von St. Gallen, wird Architekt Hiller 40—50 Einfamilienhäuschen in gefälligen Stilformen erstellen, falls dieselben Abnehmer sinden. Die Anlage ist derart geplant, daß jedes Haus süblich eine Hauptfront erhält und ber erste und letzte Sonnenstrahl gesichert bleibt.

Für verschieden stinierte Liebhaber sind drei Thpen von Hänschen geplant; dieselben bewegen sich in Preislagen von 8000, 12,000 bis 16,000 Fr. ohne Bauplat, der in Größe von 250—500 Quadratmeter ansgewählt werden kann. Bon der ganz billigen Sorte $(1^1/_2)$ stöckig) sind je zwei Hänschen zusammengebaut, um auf einer Seite noch ein möglichst großes Gärtchen für Gemüse 2c. zu erhalten. Die drei sestgenagelten Then werden übrigens in der Situation durcheinandergewürfelt, um den schablonenhaften Charakter möglichst zu vermeiben, auch soll durch verschieden Anwendung von Konstruktionsarten (Riegelsachwerk, Schindelsschinn, Ziegelbach und Pukbau 2c.), mannigsache Dachausbildungen, fardige Kontraste in der äußern Behandlung, ziemlich Abwechslung geschaffen werden, so daß jedes Hünschen irotz seiner Sinsachen irotz seiner Sinsachen wird.

† Rarl Herzog-Faßbind, Möbelhänbler in Luzern, ftarb am Montag im Alter von 67 Jahren. Obschon er außer ber von ihm vorzüglich verwalteten Stelle eines Gewerbe-richters keine öffentliche Beamtung inne hatte (und auch keine suchte), genoß er doch in der ganzen Stadt und Umgebung die Liebe und Hochachtung aller, die ihn kannten und besonders berjenigen, die mit ihm geschäftich zu thun hatten. R. I. P.

+ Schloffermeifter Joh. Schiffler in Davos murbe letten Sonntag zur ewigen Ruhe bestattet. Seine Heimat maren Robereto im Subtirol. Anfangs ber fiebziger Sahre, als in Davos die erfte Hochdruckleitung gemacht murbe, kam er pon Burich her und eröffnete bier eine Schlofferei. Er verlegie sich hauptsächlich auf Bauschlosserei und Montage von Wafferleitungen. In letteren war er ausgezeichneter Meifter und hat barin, namentlich in Sausleitungen und Heißwafferanlagen manche fehr zwedmäßige Neuerung und Berbefferung angebracht. In biefer Beziehung wird ben guten Schiffler noch mancher febr bermiffen, benn er fannte unfer aus vier verschiebenen Unlagen beftehenbes Wafferleitungenet wie tein anderer. Mitten aus feinem ichonen Familienleben, mitten aus feinem Berufe hat ber unerbittliche Tob ihn weggeriffen. In ber Bollfraft feines Lebens, er mar erft 55 Jahre alt, und hatte ftets ein gesundes, robuftes Aussehen, mußte er icheiben.

Die Borarbeiten für die Grundwasserversorgung Ragaz hatten rasch einen schönen Erfolg. Der bei den "Kablögärten" gegrabene Senkschacht lieferte schon bei 5 Meter Tiefe Wasser. Um aber bezüglich des Quantums sicher

gu gehen, bohrt man weiter, bis ber Schacht eine Tiefe von 9-10 Metern erhalt. Inzwischen werden bie er= forderlichen batteriologischen und chemischen Untersuchen bor= genommen, um bie Qualitat bes Grundwaffers wiffenschaftlich festzuftellen, damit allfällige Zweifel überzeugend gehoben merben. Die Rommiffion sammelt nun in biefen Tagen bas benötigte Material für eine Borlage an die Bemeindeber= fammlung, ba bie Ausführbarkeit bes iconen Berkes gesichert erscheint.

Wallifellen hat eine Wafferverforgung erftellt. Das hauptröhrennet hat über 5 Ktlometer Lange. Das Waffer wird durch einen siebenpferdigen Petrolmotor aus dem Thal auf eine Unhöhe gepumpt, bon wo es aus einem Refervoir mit vier Athmosphären Drud in bie Saufer abfließt. Die Roften betragen über Fr. 90,000. Auf 1200 bis 1500 Fr. tommt ber jährliche Betrieb (Löhnung und Betrol) gu fteben. Vorletten Sonntag war ber Schluß ber offiziellen Probe und wurde damit ein Jugend: und ein einfaches Gemeindefestchen

210. Ber ift Bertaufer einer Gagegattericheere, die fur einen hölz. Horizontalgatter das Ginfpannen mehrerer Blätter geftattet?

Ber liefert die beften und billigften Rohr-Gewindeschneid 211. und Abschneibapparate?

212. Belder Mühlemacher in der Schweiz ware Abnehmer von grobsandigen kompakten Mostmühlesteinen? Fragesteller wünscht mit bem Betreffenden in Unterhandlung gu treten.

Ber murde Möbel liefern gegen ichone Fourniere?

Wer murbe für diefen Sommer eine brauchbare Rniehebelpreffe zur Cementsteinfabritation leihweife abgeben und unter welchen Bedingungen ?

215. Bunichen Offerten und Profpette fur einen Cement. fteinhängetransport.

216. Belche Firma liefert gefundes Gifenholz zu Regelfugeln in der Stärke von 14 bis 18 cm gegen Barzahlung? Offerten zu richten an Ib. Indermaur, Drechsler, in Berned (St. Gallen).

217. Ber liefert Bechelmaschinen gum Reißen von Baumwollgarnabfällen?

218. Ber hat Bedarf in großen Quantitäten Graphit? Bare vielleicht jemand Uebernehmer eines Graphitlagers in ber Schweiz, bas sehr gunftig zum Abbauen ift?



Original Entwurf eines englischen Schlafzimmers

von Aug. Schirich, Atelier für Möbelzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich Ausgeführt in 4 verschiedenen Sölzern (Bitch-Bine, Birnbaum, Ahorn und Ungar, Eschenfüllungen) von M. Werglufft, Möbelfabrik, Zürich.

verbunden, wobei die erftellte Schutenfesthütte gute Dienfte leiftete. Das nun allgemein befriedigende Werk mußte fich burch manchen harten Widerstand burchringen und war für bie fleine Gemeinde ein mutiges Unternehmen.

Literatur.

Unter dem Titel , Die Gastuche" bon 3. Dt. Bobemer in Burich, unter Mitwirfung von Gas-Ingenieur A. Rothen= bach in Burich, ift bei Cajar Schmibt foeben bas erfte Buch biefer Art, bas einem Bedürfnis entsprungen ift, erschienen. Es enthält die praktische Anleitung zum Gebrauch des Gastochherdes und eine reiche Auswahl von Rezepten für folche Speisen, welche fich besonders zur Bereitung auf bem Bastochherd eignen.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

209. Ber hat eine gut erhaltene, mittelftarte Rreisfage (mit Laufwagen), sowie eine Gattertischscheere (für Befestigen bes Sagholzes auf dem Tifch) zu verkaufen?

219. Woher fann ich 85 m Gifenrohre beziehen mit Berschluß für Brunnenleitung und von 21/2 cm Lochdurchmeiser? Man wende die Offerten an Peter Schaller, Schreinermeister in Freiburg. 220. Wo kauft man am besten die Granizler-Krezen, aus

leichtem holz gearbeitet? 221. Wer liefert felbsithätige Schleifapparate mit automat. Fahrftuhl, für breite Sobelmeffer refp. Rafpelmeffer berechnet ? Geft. dirette Offerten an B. Surber-Röllifer, 3. Farbholz- und Gewürz-

muhle, Albisrieden Buric. 222. Belde Drechslerei fonnte eine großere Bartie Spigen und Knöpfe zu Flaggenstangen liefern und zu welchem Preise? Offerten gefl. an Meher-Nuesch, Schaffhausen.

Antworten.

Auf Frage 154. Salte mich zur Lieferung von Karrenräbern empfohlen und bitte um Angabe des Bedarfes. Wilh. Preuß, Suhl i. Th.

Auf Frage 154. Solibe Schubkarrenräber, beschlagen und unbeschlagen, liefert äußerst billig Th. Egger-v. Rot, Wagner, Rerns (Obw.)

Auf Frage **155.** Benden Sie sich an Wish. Breuß, Suhl i. Th. Auf Frage **158.** Th. Zitt. Weyermann, Zürich.

Th. Bitt. Wenermann, Zürich. Briefliche Offerte der Firma Baumberger Frage 163.

u. Senftleben in Zürich ging Ihnen direft zu. Auf Frage 169. Ausgeschnittene durre eschene Radselgen können bezogen werden von Gebr. Seitz, Wagenbauer, Emmishofen.